

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1873

29.11.1873 (No. 326)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 326. (Erstes Blatt)

Samstag den 29. November

1873.

Bekanntmachung.

Nr. 29,287. Erntebericht für 1873 betreffend.

Die Gemeinderäthe des Amtsbezirks erhalten mit der nächsten Post die Formularien für den Erntebericht für 1873 in je 3 Exemplaren, wovon das eine als Concept benutzt werden kann, das zweite nach erfolgter Ausfüllung uns vorzulegen und das dritte als Duplicat des Berichts in der Gemeindegaststube aufzubewahren ist.

Zu der Sitzung, in welcher die Erstattung des Ernteberichts geschehen wird, sind die tüchtigsten Landwirthe des Orts, namentlich solche, welche über ihre landwirthschaftlichen Einkommens- und Ausgabenverhältnisse Buch und Rechnung zu führen pflegen, beizuziehen; diese Sachverständigen haben auch den Bericht mit zu unterzeichnen. Bei der Ausfüllung ist die Anweisung auf der ersten Seite des Formulars genau zu beachten.

Wir sehen der Vorlage des Ernteberichts unter Anschluß des dort beruhenden Duplicats des vorjährigen spätestens bis 15. Dezember d. J. entgegen.

Karlsruhe, den 26. November 1873.

Großh. Bezirksamt.
Becherl.

Karlsruher Protestantenverein.

2.1. Den zweiten der diesjährigen, Jedermann unentgeltlich zugänglichen Vorträge wird am

Montag den 1. Dezember, Abends 6 Uhr,

in der Aula des Gymnasiums, Karl-Friedrichstraße 11, Herr Professor Dr. **Soltmann** von Heidelberg halten über

Thomas von Aquino und Duns Scotus, ein Bild aus der Zeit der katholischen Scholastik.

Einzeichnung neuer Mitglieder oder auch einzelne Beiträge für die Vereinszwecke sind erwünscht und werden in der **G. Braun'schen** Hofbuchhandlung wie auch die Jahresbeiträge der Mitglieder entgegengenommen. Ebenfalls sind die im letzten Jahre hier gehaltenen Vorträge unter dem Titel „**Bilder aus der Geschichte des Christenthums**“ zu haben.

Karlsruhe, den 22. November 1873.

Der Vorstand.

Freiwillige Feuerwehr.

2.2. **Samstag den 29. d. M., Abends 8 Uhr,** findet im **Saale des Bürgervereins** ein

Familien-Abend

statt.

Wir laden hiezu unsere Corps-Mitglieder, welche in vollständiger Dienstkleidung zu erscheinen haben, nebst deren Familienangehörigen freundlichst ein.

Für Einzuleitende sind Karten bei dem I. Commandanten in Empfang zu nehmen.

Der Verwaltungsrath.

Boit.

F. Maisch.

Der Pferdezucht-Verein Karlsruhe

bringt bezüglich der

Benutzung der Reitbahn

folgende statutarische Bestimmungen zur gefälligen Kenntniß:

C. Benutzung der Reitbahn

von 11—1 Uhr für Herren und Damen mit eigenen Pferden:

für Nicht-Actionäre 15 fl.

„ Actionäre 5 fl.

Dieselben können mit diesem Abonnement ihre Pferde durch die Herren Privatbereiter, auch durch Unteroffiziere, von 1—2 Uhr dressiren lassen, und steht ihnen das Recht zu, weitere Pferde von 3—4 Uhr durch ihre Diener bewegen zu lassen.

Familien-Abonnement für die Benutzung der Bahn von 11—1 Uhr:

für Nicht-Actionäre 22 fl.

„ Actionäre 8 fl.

Abonnement für das Bewegen der Pferde durch Diener in der Stunde von 3—4 Uhr:

für Nicht-Actionäre 5 fl.

„ Actionäre 1 fl.

Karlsruhe, den 25. November 1873.

Der Vorstand.

Aufforderung.

2.2. Diejenigen Gewerksleute, welche für die Großh. Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues Arbeiten gefertigt oder Lieferungen gemacht haben und mit ihren Rechnungen noch im Rückstande sind, werden aufgefordert, solche längstens bis zum

6. Dezember d. J.

anher einzureichen.

Karlsruhe, den 26. November 1873.

Büreaufasse-Berechnung Großh. Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues.

Wohnungsanträge und Gesuche.

*3.1. Kriegsstraße 120 ist sogleich oder auf 23. Januar eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, 2 Kellern und Mansarde, an eine kinderlose Familie oder an einen einzelnen Herrn zu vermieten.

— Schloßplatz 6 ist sogleich oder auf den 23. Januar im 3. Stock eine neu hergerichtete Wohnung von 6 ineinandergehenden Zimmern, auf den Schloßplatz gehend, Küche und sonstiger Zugehör zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer im Hause.

3.3. Laden.

ein geräumiger, in bester Geschäftslage der Langenstraße, mit schöner Auslage und anstoßendem Zimmer ist für kurze Zeit zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wohnungen zu vermieten.

— Ein zweiter Stock, bestehend in zwei Wohnungen, die eine von vier, die andere von fünf geräumigen Zimmern, ist sogleich an ordnungsliebende Familien zu vermieten. Näheres Kronenstraße 38 parterre.

*3.3. Eine neu hergerichtete Wohnung im 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, ist zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Eine freundliche Parterrewohnung von 3 Zimmern, Alkov, Kammer und übrigen Erfordernissen ist an eine ruhige Familie auf 23. Januar f. J. zu vermieten: Leopoldstraße 35.

Versteigerung

von Leinwand, Kragen, wollenen Unterjacken, Beinkleidern und andern Gegenständen im Gasthaus zur Goldenen Waage, Bähringerstraße Nr. 77.

Montag den 1. u. Dienstag den 2. Dezember a. c., jeweils Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich gegen Baarzahlung im Auftrage der Herren Gebrüder Mombert hier selbst, welche die betreffenden Artikel aufgeben:

- 600 Dutzend leinene und baumwollene Herrenkragen,
- 200 Dutzend leinene und baumwollene Manschetten,
- 50 Stücke weißes Leinen,
- eine Partie Leinwand-Netze,
- " " feine weiße Taschentücher,
- " " Herrenhemden von Shirting und Leinen,
- " " leinene Brusteinsätze,
- " " feine Gesundheitsflanell-Beinkleider, Unterjacken,

wozu die Liebhaber und besonders die Herren Geschäftsleute hier selbst und auswärts einladet

Sch. Nupp, Auktionator.

Zimmer zu vermieten.

*3.3. Zwei auf die Straße gehende, unmöblierte Zimmer, ineinandergehend, das eine davon heizbar, auf Verlangen mit Kochofen, sind bis zum 1. Dezember zu vermieten: Langestraße 44 im ersten Stock.

— Hirschstraße 14 sind 2 freundliche, möblierte Zimmer im zweiten Stock an einen ruhigen Herrn sogleich zu vermieten.

*3.2. Mühlburg. Zwei schön möblierte Zimmer mit 2 guten Betten sind sogleich an zwei Herren oder Damen zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

— Ein hübsches, unmöbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sofort oder auf 1. Dezember zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 21 im 2. Stock.

*3.1. Zirkel 5, parterre rechts, ist sogleich oder auf 1. Dezember ein schönes, großes, unmöbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten.

Gesuch.

*6.2. Es werden gesucht zum 1. Januar resp. 23. April im östlichen Stadttheile: 2 unmöblierte Zimmer parterre, 1 Dienerschaftszimmer, Stallung für 3 Pferde u. Futtergeleß. Waldhornstraße oder Spitalplatz am erwünschtesten. Adressen W. R. 43 bittet man poste restante abzugeben.

Zimmergesuche.

*2.2. Ein Polytechniker sucht auf den 1. Dezember ein Zimmer. Offerten bittet man zu richten: Waldhornstraße 55 im 2. Stock.

Kapital auszuleihen.

Mühlburg. Es können 700—800 fl. Pflegschaftsgelder ausgeliehen werden. Zu erfragen bei Karl Stanz, Pfäferer.

Tüchtige Monteure und Justirer

auf Nähmaschinen System Grover & Baker Nr. 19 finden dauernde und lohnende Beschäftigung in der Nähmaschinenfabrik von Junker & Hub.

Stelle-Gesuch.

* Ein zuverlässiges Frauenzimmer, welches im Nähen, Bügeln, überhaupt in allen weiblichen Arbeiten gut erfahren ist, sucht eine passende Stelle. Ebenfalls sucht man im Nähen und Bügeln Beschäftigung. Zu erfragen Waldhornstraße 11 zu ebener Erde.

Beschäftigungsgesuch.

— Alte Delgemälde werden restauriert und aufgemalt: Hirschstraße 20, 2. Etage, Eingang Amalienstraße.

Für Brauereibesitzer.

* Ein tüchtiger, cautionsfähiger Mann, gelernter Wirth, sucht in einer Brauerei den Bierauschank zu übernehmen. Wer? sagt das Kontor des Tagblattes.

Ein Pferd sammt Kollwagen mit Britsche ist aus freier Hand zu verkaufen. Zu erfragen Kirchstraße 3 in Durlach. *2.2.

Verkaufsanzeige.

2.1. Mühlburg. Bahnhofstraße 143 a sind Baumaterialien gegen Baarzahlung billig zu verkaufen, als: eine Anzahl Fenster, theilweise mit Steinbauerarbeit und Jalousieläden, sowie ein Quantum Bauholz, worunter sich auch zu Brennholz eignet.

* Ein starker Hund für einen Brauer wird sofort gesucht. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

— Waldhornstraße 56 werden fortwährend

Gänselebern

angekauft und für das Pfund 2 fl 42 fr. bezahlt.

Unterrichts-Anzeige.

An einem Zeichnen- und Malcurfus können noch Damen- und Herren Theil nehmen; auch werden Schüler und Schülerinnen von 10 Jahren an, welche das Zeichnen und Malen erlernen wollen, aufgenommen. Anmeldungen werden entgegengenommen von 12 bis 2 Uhr: Hirschstraße 20, 2. Stock, Eingang Amalienstraße.

Privat-Bekanntmachungen.

Schellfische,

frisch eingetroffen, *2.2. empfiehlt Pfefferle, Hirschstraße 23.

— Nur Wenige kennen die Wichtigkeit, einen Husten oder eine Erkältung in ihrem ersten Entwicklungsgrade zu hemmen; was man bei rechtzeitigem Gebrauch mit einigen Schachteln Brustbonbons

Arabische Gummitugeln,

bereitet von W. Stuppel & Comp. in Alpirsbach, leicht beseitigt hätte, greift öfters bei Vernachlässigung die Lungen an; Folge davon sind langwierige Krankheiten und frühzeitiger Tod.

Obiger Brustbonbon ist durch alle Apotheken des In- und Auslandes zu beziehen.

Borräthig in Karlsruhe bei: Th. Brugier, Waldstraße 10.

C. Nupp.

F. F. Weißbrod.

H. Lechleitner.

J. Schuhmacher, Amalienstraße 14.

THEE.

Von den so beliebt gewordenen ächten **ostindischen Thees** aus der Hof-Thee-Handlung des Herrn

J. F. Seeger in Hannover erhielt ich neue Zusendung in frischer, aromatischer, kräftiger Waare.

Ich empfehle solche in Original-Paqueten von $\frac{1}{5}$ Z von 20 Sgr. (oder 1 fl. 10 kr.) bis 3 Rthlr. (oder 5 fl. 15 kr.) per Z.

Preisverzeichnisse und Koch-Anweisungen gratis.

Th. Brugier,
Waldstrasse 10.

THEE.

THEE.

THEE.

6.2.

Wildenten,

schöne, schwere, verkaufe sowohl auf dem Markte als auch im Hause à 1 fl. 24 kr. per Stück.

Richard Haas,
1 Lycumsstraße 1.

3.3. Frisch geschossene Berghasen, per Stück 2 fl. 6 kr. (Rehziemer und Schlegel billig berechnet) empfiehlt **L. Pfefferle,** Hirschstraße 23.

L. W. Eger'scher Fenchelhonig,

6.4.

aus exquisiten species edelsten Honigs (mel depuratum) und Fenchel seit 1861 fabricirt von **L. W. Egers** in Breslau, weltbekanntes diätetisches Genußmittel, nicht Geheimmittel, auch keine Arznei, daher in keiner Apotheke zu haben, bietet durch langjährigen guten Ruf Bürgschaft seiner Vorzüglichkeit. Wohl zu merken, um nicht einem Verkäufer nachgemachter Waare in die Hände zu fallen, daß jede Flasche mit im Glase eingetragener Firma, Siegel und Facsimile von **L. W. Egers** in Breslau versehen und die Verkaufsstelle nur allein ist bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

Nervöses Zahnweh

wird augenblicklich gestillt durch **Dr. Gräfström's** schwedische Zahntropfen

à Flacon 6 Sgr. oder 21 kr. rhein., acht zu haben bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10 in Karlsruhe.

Salt. — Fische. Eingetroffen:

frische Schellfische und Seedorische, geräucherte Flundern, Lachsforellen, Kieler Sprotten und Bückinge, marinirter Koll- und Gellee-Alal, russische Sardinen und Kräuter-Häringe, Anchovis, Sardellen und Dänenmaulsalat, Bricken und Neunaugen, russischer und Astrachan-Caviar, marinirte und Salz-Häringe, holländische und spanische Capern;

im Engros und Detail stets frisch und um billigsten Preis zu haben.

A. Degenhart,
6.2. alte Herrenstraße 15.

Dr. Tengil's Birkenbalsam,



2.2. untrügliches Mittel zur Entfernung von Sammersprossen, Leberflecken und sämtlichen Fehlern und Mängeln der Haut. Zu haben pr. Krug nebst Gebrauchsanweisung à 1 fl. 45 kr. bei **Th. Brugier** in Karlsruhe. General-Depôt bei **G. C. Brüning** in Frankfurt a. M.

Glycerin, Mandelkleie

empfehl

W. L. Schwaab,
E. Hauser's Nachf.

2.1.

Dr. Pattison's Gichtwatte

2.1. lindert sofort und heilt schnell **Gicht und Rheumatismen** aller Art, als: Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreißer, Rücken- und Lendenweh.

In Packeten zu 30 Kr. und halben zu 16 Kr. bei **W. L. Schwaab,** Karl Hauser's Nachfolger, Amalien- und Karlsstraße 19 Karlsruhe. 9.5.

Rechte schwedische Sicherheitszündhölzer

bei

W. L. Schwaab,
E. Hauser's Nachf.

3.1.

2.2. Schon Goethe sagte: Es ist nichts so dumm, es findet noch sein Publikum, das beweisen wohl auch diejenigen, welche noch im blinden Vertrauen auf schwindlerische Reklame ohne Ueberlegung, ob das Versprochene auch möglich ist, Hunderttausende für die schädlichen Haarmittel ausgeben, in der Meinung, neue Haare auf kahlen Stellen zu erzeugen, während sie doch nur den Charlatanismus unterstützen; viel vernünftiger wäre es, bei Zeiten von dem unnatürlichen Dressiren der Haare abzulassen und dafür ein wirklich gutes conservirendes Haarmittel statt der insgesamt schädlichen Oele und Pommeden zu gebrauchen, denn es kann nicht oft genug wiederholt werden, daß alle Oele oder Fettstoffe die Hautporen verstopfen, wodurch in Folge Hinzutritt des Staubes eine falsche Schicht sich bildet, welche die natürliche Kopfausbüftung hemmt, die Haarwurzeln ersticht, und dadurch Kopfschiden und kahle Stellen erzeugt — es ist deshalb zur Conservirung der Haare und Beseitigung aller dieser Uebel nichts geeigneter, als das von den bekannten Autoritäten und den Herren **Dr. von Pettenkofer, Dr. Wittstein** u. u. begutachtete **Haarwasser von Karl Retter,** welches alles enthält, um das Haar feucht, weich, glänzend und die Kopfhaut immer thätig und rein zu erhalten, sowie die lästigen Schuppen und Flechten innerhalb 8 Tagen gänzlich zu entfernen. Niederlage bei **Th. Brugier** in Karlsruhe.

Prima wasserhelles Petroleum (Erdöl)

verkauft

J. Schuhmacher,

Ecke der H. Herren- u. Amalienstraße 14.

Gefütterte Glacehandschuhe, Castorhandschuhe,

für Herren und Damen, empfehlen **Friedrich Wolff & Sohn,** Hoflieferanten.

Die Schirmfabrik von



L. MÜLLER.

Herrenstraße 20a, nächst der Langenstraße, empfiehlt

Regenschirme in Seiden von 4 fl. bis 14 fl., Alpaca-Regenschirme von 2 fl. bis 4 fl., Panella-Regenschirme von 2 fl. 12 kr. bis 4 fl. 30 kr., Kinder-Regenschirme von 1 fl. bis 3 fl. NB. Schirme werden überzogen und reparirt.

Das Neueste in
engl. Plaids u. Reisedecken
empfiehlt in großer Auswahl
M. Urbino,
Friedrichsplatz 4.

Chybet-Wolle,
schwarz, weiß, hochroth und lila,
für Kopf- und Halstücher,
Andalusie-Wolle,
schwarz und grau, 2.2.
für Handschuhe
sind in neuer Sendung angekommen bei
Friedrich Wirth,
Langestraße 122, Ecke der Waldstraße.

Aecht ostindische
Foulards
in den neuesten Dessins und großer Aus-
wahl empfiehlt
M. Urbino,
Friedrichsplatz 4.

Photographie-Rahmen
sind in neuer Auswahl eingetroffen bei
3.3. **C. Feigler.**

Bilder-Rahmen
jeder Art und Größe
empfiehlt
Ludwig Erhardt,
6.2. 31 Erbprinzenstraße 31.

Louis Döring
Ecke der Ritter- u. Langenstrasse,
empfiehlt:
**Unverbrennliche
Lampenschirme,**
elegante
Lampenschirme
und feine
Lampenschleier
in neuer Auswahl,
Lichtschirme,
**Schirm-Ringe und
Gestelle.** 3.1.

Heute
frischgeschossene
Berghasen,

à 1 fl. 57 kr. per Stück,
in bekannter schöner Waare bei

Richard Haas,
1 Lyceumsstraße 1.

5.3. **Emil Lembke,**
Hemden- und Wäsche-Fabrik,
empfiehlt sein reichhaltiges Lager fertiger Wäsche als:
Knabenhemden für jedes Alter,
Mädchenhemden und Beinkleider,
Damenhemden, Leinen und Shirting,
Nachthemden in verschiedener Ausführung,
Damenbeinkleider, Shirting und Flanell,
Röcke in Flanell, Shirting und Jaconat,
Nachtjacken, Piqué und Jaconat, einfach und reich,
Nachthauben in grosser Auswahl.

Ausstattungen werden unter Garantie, bei sorgfältiger Arbeit
zu billigst gestellten Preisen rasch ausgeführt.

Protz & Schellinger,
Nachfolger von D. Ellstädter & Sohn,
Birkel 18,

empfehlen ihr reichhaltiges Lager in
**Holz- und Polstermöbeln, Spiegeln in
Gold- und Nußbaum-Rahmen**
jeder Größe und neuester Façon.
Ganze Einrichtungen werden in kürzester Zeit gut und billig ausgeführt.



Wilh. Riegel,



Lager
fertiger
Herren-, Damen-
und
Kinderstiefel,
Pantoffel

Schuhmachermeister,

Karl-Friedrichstraße 2

beim Schloßplatz.

Aufträge
nach Maß,
sowie
Reparaturen
prompt
und
billig.

Holzwaaren,

gezeichnete und polirte,
zu Stickereien eingerichtet,
empfiehlt in schöner Auswahl
3.3. **C. Feigler.**

Tanzschuhe

in weißem, schwarzem und Goldlackleder
empfiehlt billigst

Luise Spies,
Friedrichsplatz 8.



Habt Acht!

*3.2. Ich bin mit einer großen
Auswahl Papageien, worunter gute
Sprecher, kleine überseeische Ge-
sellschaftsvögel, seltene Singvögel,
Cardinale, Spott-Drossel, Nachtigallen aus
Japan u. s. w. im Hotel zum Adler einge-
troffen, und empfehle solche zu billigen Prei-
sen zum Verkauf. Aufenthalt nur bis Sonn-
tag Abend den 30. d. M.

C. Seipel-White,
Naturalist aus Leipzig.

Affenthaler,

französischen Rothwein,
vorzügliches Cyper'sches Bier nebst
Flaschenbier empfiehlt

A. Wolf,
Kasernenstraße 8.

3.2.

Einladung.

* Sonntag den 30. d. M., Abends
7 Uhr anfangend, findet im Gasthaus zum
Möhren eine Abendunterhaltung statt, zu
welcher die Mitglieder und alle Freunde des
Vereins, sowie auch der Stolze'sche Steno-
graphenverein hiermit freundlich eingeladen
werden.

Das Comité des kaufmännischen Vereins.

Glacé-Handschuhe

für Damen, Knöpfige, à 1 fl. 12 kr. das
Paar, sehr gute Qualität, habe ich frisch
anfertigen lassen, wovon ein hübsches Sor-
timent soeben eingetroffen, was empfehlend
anzeigt

Ludwig Dehl,

Langestraße 177.

3.2.

Monogramme jeder Art

auf Couverten, Billet- und Octav-Briefpapier
in schönster Ausführung,

Druckarbeiten jeder Art

bei rascher Anfertigung billigst

bei **Ludwig Erhardt,**
Papier-Handlung,

31 Erbprinzenstrasse 31.

6.2.

Badischer Landesbote

mit dem täglich erscheinenden humoristischen „Wunsch.“

Damit wir vollständige Nummern vom 1. Dezember l. J. an liefern können,
ersuchen wir um baldigst gefällige Anmeldung zum Abonnement, längstens bis
Sonntag Mittag.

Am Montag wird die erste Nummer des Blattes gedruckt und die Ausgabe
des Blattes beginnen.

Karlsruhe, den 26. November 1873. Hochachtungsvoll

Verlag und Redaction,

Spitalstraße 26 a.

5.3.

Erfahrungsgemäß häufen sich in den letzten Tagen vor
dem Feste die Bestellungen auf fertige (Confections-)Gegen-
stände derart, daß alljährlich manche unberücksichtigt bleiben
müßten. Ich bitte deshalb Diejenigen meiner geehrten
Kunden, welche derartige Bestellungen zu machen beabsich-
tigen, dies gefälligst möglichst frühzeitig zu thun, damit ich
um so eher allen Anforderungen entsprechen kann.

S. Model.

2.1.

Aecht amerikanische Singer-Nähmaschinen,

die leistungsfähigsten, sowohl für den Familiengebrauch als auch für alle gewerblichen Zwecke, empfiehlt unter vollständigster Garantie und unter Gewährung von Zahlungserleichterungen 30.12.

Hermann Clasen, Karlsruhe, Friedrichsplatz 11.

Alle sonst am hiesigen Platze und in der Umgegend als **Singer** ausgetobenen Nähmaschinen sind nachgemachte.

Im großen Eintrachts-Saale

22. Samstag den 29. November 1873

Großes

STREICH-CONCERT

à la Strauss,

ausgeführt

von der vollständigen Kapelle des 1. Badischen Leib-

Grenadier-Regiments Nr. 109,

unter Leitung ihres Kapellmeisters

Herrn **Adolph Böttge.**

Programm.

Erste Abtheilung.

- | | |
|---|------------|
| 1. Weissenburger Sturmarsch | Gleis. |
| 2. Fest-Duverture | Leutner. |
| 3. Concert-Arie für Clarinetto | Bergson. |
| Vorgetragen von Herrn Schubert. | |
| 4. Tausend und eine Nacht, Walzer | J. Strauß. |
| 5. Große Fantasie aus der Oper „Tonnhäuser“ | R. Wagner. |
| 6. { a. Träumereien aus den Kinderscenen } | Schumann. |
| { b. Großmütterchen, Ländler } | |

Zweite Abtheilung.

- | | |
|--|-------------|
| 7. Krönungsmarsch aus der Oper „Der Prophet“ | Meyerbeer. |
| 8. Duverture zur Oper „Martha“ | Flotow. |
| 9. Haidenröschen, Polka-Mazurka | Böttge. |
| 10. Ballade aus der Oper „Die weiße Dame“ | Boieldieu. |
| 11. „Zeitungs-Enten“, letztes Potpourri | Conradi. |
| 12. Mit Dampf, Galopp | Ed. Strauß. |

Familien-Billete (zu 4 Personen) 1 fl. 12 fr.
sind vorher in den Musikalienhandlungen von Schuster, Dört und Frey zu haben.
Eintritt Abends an der Kasse à Person im Saale 24 fr., Gallerie 12 fr.

Während des Concerts Restauration.

Anfang des Concerts Abends 7 1/2 Uhr.

Programme an der Kasse.

Man bittet, vor Beendigung der ersten Abtheilung nicht zu ranchen!

Gesangverein Maschinenbauer.

Heute Samstag den 29. d. M. findet durch unsern Verein eine musikalische Abendunterhaltung im Saale des Gasthauses zum Weißen Bären statt, wozu wir sämtliche activen und passiven Vereinsmitglieder mit deren Angehörigen hiermit freundlichst einladen.
Der Ausschuss.

Mit einer Beilage: Eintheilung der Stadt Karlsruhe in Armendistrikte.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Schr. Fr. Müller'schen Buchhandlung.

Philharmonischer Verein.

2.2. Heute Abend 7 Uhr Probe im Museums-Lokale.

Um 8 Uhr Chor- und Solo-Probe von Wagner's Liebesmahl.

Sonntag Vormittag 10 Uhr im großen Museums-Saale erste Generalprobe zu dem am 6. Dezember stattfindenden Concert.

Der Vorstand.

Frohmann Karlsruhe.

Heute Samstag den 29. November, Abends 8 Uhr, findet im Vereinslofale die statutenmäßige General-Versammlung statt, wozu wir sämtliche Mitglieder bitten, recht zahlreich zu erscheinen.

Tagesordnung:

1. Vorlage der Rechnung über das verfloffene Vereinsjahr 1872/73.
2. Wahl des I. und II. Vorstandes, des Kassiers und des Schriftführers.
3. Wahl der Ausschussmitglieder.

Der Vorstand.

Gottesdienst. — 30. Nov. 1873.

Evangelische Stadt-Gemeinde.

1. Advent.

49 Uhr Stadtkirche: Mittärgottesdienst: Hr. Militär-Oberpfarrer Schmidt.

9 Uhr Kleine Kirche: Hr. Vikar Beisel, Ordination desselben.

10 Uhr Stadtkirche: Hr. Stadtpfarrer Längin.

10 Uhr Schloßkirche: Hr. Hofdiakonus Helbing.

12 Uhr Pfriundehauskirche: Hr. Stadtpf. Längin.

12 Uhr Kleine Kirche: Kindergottesdienst: Hr. Hofprediger Doll.

3 Uhr Stadtkirche: Hr. Stadtvikar Traug.

Diatonischenhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Pfarrer Walter.

Katholische Stadt-Gemeinde.

Katholische Stadtpfarrkirche:

6 Uhr Frühpredigt: Hr. Kaplan Beuchert.

8 Uhr stille Messe.

8 1/2 Uhr Mittärgottesdienst: Hr. Divisionspfarrer Schäfer.

9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Hr. Kaplan Beuchert.

11 1/2 Uhr Kindergottesdienst: Hr. Kaplan Meh.

2 1/2 Uhr Christenlehre.

3 Uhr vesper.

Vormittags 9 Uhr Gottesdienst im Augartenbesaal: Hr. Stadtpfarrer Benz.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst in der Aula des Lyceums, Nachm. 3 Uhr Hr. Pfarrer Krommel.

Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang Sirkel), Vorm. 9 1/2 Uhr und Abends 8 Uhr: Hr. Prediger B. Schwarz.

English Divine Service in the Aula of the Lyceum: at 10 o'clock a. m. — Rev. D. Hechler.